

Richtlinie zu medizinischen Fehlinformationen über COVID-19

Die Sicherheit unserer Creator, Zuschauer und Partner hat für uns höchste Priorität. Jeder Einzelne kann einen Beitrag dazu leisten, dass unsere lebendige Community bestmöglich geschützt wird. Die Community-Richtlinien spielen dabei eine zentrale Rolle: Sie sind die Grundlage dieser gemeinsamen Verantwortung, dass YouTube ein sicherer Ort bleibt. Darum ist es wichtig, dass jeder, der unsere Plattform nutzt, diese Bestimmungen kennt und versteht. **Nimm dir bitte die Zeit und lies dir die Richtlinien unten gründlich durch.** [Auf dieser Seite](#) findest du eine vollständige Auflistung unserer Richtlinien.

Auf YouTube sind keine Inhalte zu COVID-19 erlaubt, die ein ernsthaftes Risiko für körperlichen Schaden bergen.

Auf YouTube sind keine Inhalte erlaubt, die medizinische Fehlinformationen zu COVID-19 verbreiten, die im Widerspruch zu medizinischen Informationen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) oder lokaler Gesundheitsbehörden stehen. Dies beschränkt sich auf Inhalte, die den Informationen der WHO oder lokaler Gesundheitsbehörden zu folgenden Themen widersprechen:

- Behandlung
- Prävention
- Diagnose
- Übertragung
- Richtlinien zu Social Distancing und Selbstisolation
- Die Existenz von COVID-19

Hinweis: Die Richtlinien von YouTube zu COVID-19 können sich ändern, wenn sich die zugrunde liegenden Informationen der weltweiten oder lokalen Gesundheitsbehörden zum Virus ändern. Aufgrund der häufigen Aktualisierung der Empfehlungen von lokalen Gesundheitsbehörden und der WHO kann es zu Verzögerungen zwischen der Veröffentlichung neuer Informationen und der entsprechenden Anpassung unserer Richtlinien kommen. Außerdem decken unsere Richtlinien möglicherweise nicht alle Empfehlungen lokaler Gesundheitsbehörden und der WHO im Zusammenhang mit COVID-19 ab.

Die Erstveröffentlichung unserer Richtlinien zu COVID-19 war am 20. Mai 2020.

Was bedeutet diese Richtlinie für dich?

Wenn du Inhalte veröffentlichst

Die folgenden Inhalte dürfen auf YouTube nicht veröffentlicht werden:

Fehlinformationen zur Behandlung:

- Inhalte, in denen die Nutzer zum Einsatz von Hausmitteln bzw. zu Gebeten oder Ritualen ermutigt werden, statt sich in medizinische Behandlung zu begeben und einen Arzt oder das Krankenhaus aufzusuchen
- Inhalte, in denen behauptet wird, dass es ein garantiert wirksames Heilmittel gegen COVID-19 gibt
- Inhalte, in denen Ivermectin oder Hydroxychloroquin zur Behandlung von COVID-19 empfohlen wird
- Behauptungen, dass mit Hydroxychloroquin eine wirksame Behandlung von COVID-19 möglich ist
- Kategorische Behauptungen, dass mit Ivermectin eine wirksame Behandlung von COVID-19 möglich ist
- Behauptungen, dass die Behandlung von COVID-19 mit Ivermectin und Hydroxychloroquin sicher ist
- Sonstige Inhalte, die Nutzern davon abraten, eine medizinische Fachkraft zu konsultieren oder medizinische Beratung einzuholen

Fehlinformationen zur Prävention: Inhalte, die Präventionsmethoden propagieren, die im Widerspruch zu Informationen der WHO oder lokaler Gesundheitsbehörden stehen

- Behauptungen, dass es eine garantiert wirksame Methode zur Prävention von COVID-19 gibt
 - Behauptungen, dass es sich bei Medikamenten und Schutzimpfungen jeglicher Art um eine garantiert wirksame Methode zur Prävention von COVID-19 handelt
- Inhalte, in denen Ivermectin oder Hydroxychloroquin zur Vorbeugung gegen COVID-19 empfohlen wird
- Behauptungen, dass die Behandlung von COVID-19 mit Ivermectin und Hydroxychloroquin sicher ist
- Behauptungen, dass das Tragen einer Maske gefährlich ist oder negative Folgen für die körperliche Gesundheit hat
- Behauptungen, dass Masken nicht dazu beitragen können, eine Ansteckung mit oder Übertragung von COVID-19 zu verhindern
- Behauptungen über Schutzimpfungen gegen COVID-19, die der übereinstimmenden Expertenmeinung lokaler Gesundheitsbehörden oder der WHO widersprechen
 - Behauptungen, dass ein zugelassener Impfstoff gegen COVID-19 zu Tod, Unfruchtbarkeit, Fehlgeburten, Autismus oder zur Ansteckung mit anderen Infektionskrankheiten führt
 - Behauptungen, dass ein zugelassener Impfstoff gegen COVID-19 Substanzen enthält, die nicht in der Zusammensetzung angegeben sind, wie etwa biologisches Material von Föten (z. B. fetales Gewebe oder fetale Zelllinien) oder tierische Produkte
 - Behauptungen, dass ein zugelassener Impfstoff gegen COVID-19 Stoffe oder Hilfsmittel enthält, mit denen geimpfte Personen getrackt oder identifiziert werden können
 - Behauptungen, dass Impfstoffe gegen COVID-19 geimpfte Personen magnetisch machen
 - Behauptungen, dass ein zugelassener Impfstoff gegen COVID-19 das menschliche Erbgut verändern wird
 - Behauptungen, dass Impfstoffe gegen COVID-19 das Risiko einer Ansteckung mit COVID-19 nicht reduzieren

- Behauptungen, dass Impfungen jeder Art zur Ansteckung mit COVID-19 führen
- Behauptungen, dass eine bestimmte Bevölkerungsgruppe (auf Anordnung einer anderen Stelle als einer Regierung) dazu verpflichtet sein wird, an Impfstofftests teilzunehmen oder sich als Erste impfen zu lassen
- Inhalte, die die Einnahme nicht zugelassener oder selbst hergestellter Impfstoffe gegen COVID-19 fördern
- Anleitungen zum Fälschen von Impfnachweisen oder Angebote solcher Dokumente zum Verkauf

Fehlinformationen zur Diagnose: Inhalte, die Diagnoseverfahren propagieren, die im Widerspruch zu Informationen der WHO oder lokaler Gesundheitsbehörden stehen

- Behauptungen, dass zugelassene COVID-19-Tests gefährlich sind und negative Auswirkungen auf die Gesundheit haben
- Behauptungen, dass sich eine COVID-19-Erkrankung mit zugelassenen COVID-19-Tests nicht nachweisen lässt

Fehlinformationen zur Übertragung: Inhalte, die Informationen zur Übertragung propagieren, die im Widerspruch zu Informationen der WHO oder lokaler Gesundheitsbehörden stehen

- Inhalte, in denen behauptet wird, dass COVID-19 nicht durch eine Virusinfektion verursacht wird
- Inhalte, in denen behauptet wird, dass COVID-19 nicht ansteckend ist
- Inhalte, in denen behauptet wird, dass sich COVID-19 in bestimmten Klimazonen oder Regionen nicht verbreiten kann
- Inhalte, in denen behauptet wird, dass es bestimmte Gruppen oder Personen gibt, die gegen das Virus immun sind oder das Virus nicht übertragen können

Fehlinformationen zu Social Distancing und Selbstisolation: Inhalte, in denen der Nutzen der von der WHO oder von lokalen Gesundheitsbehörden empfohlenen Maßnahmen zur räumlichen Distanzierung oder Selbstisolation zur Verringerung der Übertragung von COVID-19 infrage gestellt wird

Inhalte, in denen die Existenz von COVID-19 geleugnet wird:

- Leugnung, dass COVID-19 existiert
- Behauptungen, dass bisher niemand an COVID-19 erkrankt oder gestorben ist
- Behauptungen, dass das Virus nicht mehr existiert und die Pandemie vorbei ist
- Behauptungen, dass die Symptome, die Sterblichkeit oder die Infektiosität von COVID-19 weniger oder genau so gravierend sind wie bei einer Erkältung oder saisonalen Grippe
- Behauptungen, dass COVID-19 nie zu schweren Symptomen führt

Das gilt für Videos, Videobeschreibungen, Kommentare, Livestreams sowie für alle anderen YouTube-Produkte und -Funktionen. Beachte bitte, dass das keine vollständige Liste ist. Diese Richtlinien gelten auch für [externe Links](#) in deinen Inhalten. Dazu gehören unter anderem anklickbare URLs und der mündliche Verweis auf andere Websites in deinen Videos.

Beispiele

Hier einige Beispiele für Inhalte, die auf YouTube nicht erlaubt sind:

- Leugnung, dass COVID-19 existiert
- Behauptungen, dass bisher niemand an COVID-19 gestorben ist
- Behauptungen, dass es sich bei Schutzimpfungen jeglicher Art um eine garantiert wirksame Methode zur Prävention von COVID-19 handelt
- Behauptungen, dass eine spezielle Behandlung oder ein bestimmtes Medikament ein garantiert wirksames Heilmittel gegen COVID-19 ist
- Behauptungen, dass Hydroxychloroquin gegen COVID-19 hilft
- Bewerbung von MMS (Miracle Mineral Supplement) zur Behandlung von COVID-19
- Behauptungen, dass bestimmte Personen aufgrund ihrer ethnischen Herkunft oder Nationalität immun gegen COVID-19 sind
- Inhalte, die bei Krankheit dazu ermutigen, Hausmittel zu nehmen, statt sich medizinisch behandeln zu lassen
- Inhalte, die Nutzern davon abraten, eine medizinische Fachkraft zu konsultieren, wenn sie krank sind
- Inhalte, in denen behauptet wird, dass Luftanhalten als Diagnosetest für COVID-19 dienen kann
- Videos, in denen behauptet wird, dass zum Schutz vor dem Coronavirus auf asiatisches Essen verzichtet werden sollte
- Videos, in denen behauptet wird, dass das Virus durch Feuerwerke aus der Luft entfernt und seine Verbreitung damit verhindert werden kann
- Behauptungen, dass COVID-19 durch die Strahlung von 5G-Netzwerken verursacht wird
- Videos, in denen behauptet wird, dass der COVID-19-Test das Virus verursacht
- Behauptungen, dass sich das Virus in Ländern mit heißem Klima nicht verbreitet
- Videos, in denen behauptet wird, dass Social Distancing und Selbstisolation für die Eindämmung des Virus nicht effektiv sind
- Behauptungen, dass das Tragen einer Maske den Sauerstoffgehalt im Blut auf ein gefährliches Niveau absinken lässt
- Behauptungen, dass Masken Lungenkrebs oder Hirnschäden verursachen
- Behauptungen, dass man durch das Tragen einer Maske COVID-19 bekommt
- Behauptungen, dass der Impfstoff gegen COVID-19 für die Geimpften tödlich ist
- Behauptungen, dass der Impfstoff gegen COVID-19 dazu dienen soll, einen Bevölkerungsrückgang zu erreichen
- Videos, in denen behauptet wird, dass der Impfstoff gegen COVID-19 fetales Gewebe enthält
- Behauptungen, dass eine Grippeimpfung zur Ansteckung mit COVID-19 führt
- Behauptungen, dass Impfstoffe gegen COVID-19 die Ausbreitung von COVID-19 nicht wirksam verhindern
- Behauptungen, dass der Impfstoff gegen COVID-19 zur Ansteckung mit anderen Infektionskrankheiten führt oder anfälliger für die Ansteckung mit anderen Infektionskrankheiten macht
- Behauptungen, dass die Impfstoffe gegen COVID-19 einen Mikrochip oder ein Instrument zum Tracking enthalten

- Behauptungen, dass das Erreichen von Herdenimmunität durch natürliche Infektion sicherer ist als die Impfung der Bevölkerung
- Behauptungen, dass COVID-19 niemals zu ernstesten Symptomen oder zur Einweisung ins Krankenhaus führt
- Behauptungen, dass die Sterblichkeit bei der saisonalen Grippe höher ist als bei COVID-19
- Behauptungen, dass manche Menschen aufgrund ihrer ethnischen Herkunft immun gegen das Virus sind
- Behauptungen, dass Kinder nicht an COVID-19 erkranken oder erkranken können
- Behauptungen, dass es in Ländern, in denen Krankheits- oder Todesfälle von den lokalen Gesundheitsbehörden oder der WHO bestätigt wurden, keine Krankheits- oder Todesfälle gab

Pädagogische, dokumentarische, wissenschaftliche oder künstlerische Inhalte

In manchen Fällen können Inhalte erlaubt sein, obwohl sie gegen die auf dieser Seite beschriebenen Richtlinien zu Fehlinformationen verstoßen. Voraussetzung dafür ist, dass in den Video-/Audioinhalten bzw. den dazugehörigen Titeln oder Beschreibungen zusätzlicher Kontext gegeben wird. Das ist aber kein Freifahrtschein zur Verbreitung von Fehlinformationen. Zusätzlicher Kontext kann u. a. darin bestehen, den Inhalten widersprechende Ansichten lokaler Gesundheitsbehörden oder erfahrener Mediziner darzulegen. Möglicherweise sollen Inhalte auch dazu dienen, Fehlinformationen, die gegen unsere Richtlinien verstoßen, zu verurteilen oder zu persiflieren. Dann sind sie unter Umständen zulässig. Weitere Ausnahmen können für Inhalte gelten, die Veranstaltungen im öffentlichen Raum zeigen. Dazu gehören z. B. Proteste oder öffentliche Anhörungen, sofern die Inhalte nicht dem Zweck dienen, Fehlinformationen zu propagieren, die gegen unsere Richtlinien verstoßen.

Was passiert, wenn Inhalte gegen diese Richtlinien verstoßen?

Wenn deine Inhalte gegen diese Richtlinien verstoßen, werden sie entfernt und du wirst per E-Mail darüber benachrichtigt. Beim ersten Verstoß gegen unsere Community-Richtlinien wird im Normalfall eine Warnung erteilt, die aber noch keine weiteren Konsequenzen für deinen Kanal hat. Handelt es sich um einen wiederholten Verstoß, erhält dein Kanal unter Umständen eine Verwarnung. Bei drei Verwarnungen innerhalb von 90 Tagen wird dein Kanal gekündigt.

[Weitere Informationen zu Verwarnungen](#)

Wiederholte Verstöße gegen die Community-Richtlinien oder die Nutzungsbedingungen können dazu führen, dass wir deinen Kanal oder dein Konto kündigen. Das gilt auch im Fall eines einzelnen schweren Verstoßes oder wenn ein Kanal gezielt für einen Richtlinienverstoß genutzt wird. [Weitere Informationen zur Kündigung von Kanälen oder Konten](#)
